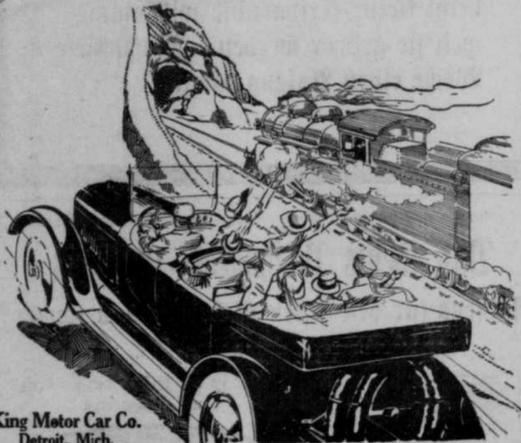


Locomotive Speed is always ready in the KING

EIGHT CYLINDER

For the need that comes once in a lifetime. Hills melt before this powerful car and they're mostly taken in high gear.

Seven passenger Touring or three passenger roadster \$1350; luxurious Sedan \$1900.



King Motor Car Co. Detroit, Mich.

NIELS E. NIELSEN, Distributor

Hall, Howard, Merrick and Hamilton Counties.

1 Block West of Court House REPAIRING A SPECIALTY

„Jessen's Apotheke“

Die deutscheste aller deutschen Apotheken führt nur **Medizinen, Droguen und Chemikalien**

Bedienung nach deutscher Art und mit deutscher Gewissenhaftigkeit.

THEO. JESSEN, Eigenth.

Laden: 9 5 9 Phones: Residenz: Neb 1824

Die Erste National-Bank

Grand Island, Nebraska

hat ein allgemeines Bankgeschäft :: :: Macht Farm-Anleihen

Vier Prozent Zinsen bezahlt an Zeit-Depositen

Kapital und Ueberfluß: \$215,000.00.

E. R. Wolbach, Präf. John Heimers, Vice-Präf.
J. R. Alter, jr., Kassierer.

L. NEUMAYER

Der Grocer

Bezahlt die höchsten Marktpreise für frische Butter und Eier.

Besitzt einen vollständigen Vorrath von feinen und Stapel-Groceries zu niedrigsten Preisen.

Tel. 627. 311 westl. 3. Straße.

Alle Sorten der besten

KOHLN

BESTELLT JETZT!

Baumaterialien, Schindeln, Pfosten und galvanirtes Eisen beständig vorraethig.

CHICAGO LUMBER CO.

Phone 48. JOHN DOHRN, Mgr. Grand Island

A. C. MAYER

Deutscher Advokat
Dolmetscher

Hollmachern, Testamente

Grand Island, Nebraska

— Dr. Bengert — Auge, Ohr, Nase und Hals — über Pizers. 4. St.

WILLIAM SUHR
Rechtsanwalt
First National Bank-Gebäude
Grand Island, Neb.

Religion und Politik.

In der letzten Wahlkampagne haben einige Anhänger der alten A. B. A.-Seite wieder den Kampf gegen die katholischen Kandidaten in Angriff genommen. C. V. Norris und Louis Geer, Beide Mitglieder der Freimaurer-Loge, verbreiteten vor der Wahl kleine Zettel, auf welchen die sämtlichen Kandidaten mit Angabe der Religion bezeichnet waren, und war es nur auf Letztere abgesehen. Schlimm genug, daß sich noch Leute dermaßen erniedrigen und einen religiösen Kampf in unsere Wahlen tragen. Es sollte Jedem gefattet sein, nach seiner Façon selig zu werden. Aber nach Auffassung gewisser extremer Leute sollte jeder Kandidat, welcher katholischer Confession ist, niedergestimmt werden, ohne Rücksicht darauf, wie ehrlich oder oder fähig ein Kandidat ist. Am 17. November veröffentlichte Am. Fagan ein Eingekauft im „Independent“, welches wir hier in der Hauptsache folgen lassen.

An den Redakteur des „Independent“!

Da nun der Rauch der letzten politischen Schlacht verflohen ist, möchte es angebracht sein, einige Gedanken zu entwickeln, in welder inamer Weise ein besonderer Druck auf unsere Wähler ausgeübt wurde. Die Arbeit wurde von einigen unserer einflussreichsten Männer betrieben und zwar in niedriger und selbstfüchtiger Art — ein Verlangen, welches niemals auf ehrlichen Absichten beruht.

Nach meiner Ueberzeugung jedoch war diese Handlung absolut ohne Urfolge. Es war unamerikanisch und zeugte von religiösem Haß. Ich bin an keine Kirche gebunden und es ist nicht meine Absicht, die Zeit an besiegten Kandidaten zu verschwenden, weil sie einer bestimmten Kirche angehören. Wenn Jemand Mitglied einer Kirchengemeinde ist, so ist dies noch lange kein Beweis, daß er für ein öffentliches Amt nicht tauglich ist. Andererseits sollte der Kandidat für ein Amt nicht bekämpft werden, weil er einer bestimmten Kirche angehört. Ich glaube in meinem Rechte zu sein, wenn ich es verabsäume, wenn eine Person oder eine Gesellschaft es unternimmt, einen Kandidaten zu bekämpfen unter der Begründung, daß er wegen seiner Religion nicht das Vertrauen verdient. Ich nehme an, daß diejenigen, welche in solcher Weise Politik getrieben, auch bei unferem Publikum bekannt werden sollten. Ich hoffe nicht, falsch beurtheilt zu werden, wenn ich jene betreffenden Personen direkt anrede. Unter denjenigen, welche hauptsächlich in dieser Weise Religion mit Politik verquiden, befinden sich L. E. Geer und Chas. Norris. Nun, Herr Geer, ich glaube Sie genau zu kennen. Ich sah Sie bei Ihnen zu Tisch und Sie bei mir. Ich habe während der letzten 25 Jahre mit Ihnen geschäftlich verkehrt. Ich habe Sie für einen rechtlich denkenden Menschen gehalten und niemals daran gedacht, daß Sie mehr von einem Anderen erwarten, als man von Ihnen verlangt. Es ist möglich, daß Sie mich während der ganzen Zeit für einen gefährlichen Menschen gehalten haben, welchem seiner Religion wegen, gegenüber dem Staat in seinen Nachbarn nicht zu trauen sei. Wenn Sie aus besonderen Gründen geglaubt haben, daß ich kein guter Bürger bin, hätte ich Ursache gehabt, mich zu vertheidigen, aber wenn Sie mich oder einen Anderen verdächtigen, nicht vertrauensvoll zu sein, weil man ein Katholik ist, so schänden Sie unsere sowie Ihre Kirche. Es ist möglich, daß Sie und Ihre Mitarbeiter glauben, indem Sie katholische Kandidaten bekämpfen, daß Sie diese Kirche vernichten oder deren Arbeit stören. Wenn dies Ihr Ziel sein sollte, so unternehmen Sie eine Missethat. Wenn es Ihnen auch gelingen sollte, katholische Aspiranten zu besiegen, so haben Sie nur Haß gefüt, welcher Mißtrauen und Unsicherheit erzeugt. Abgesehen von all diesem, wollen Sie eine Institution zerstören, welche ihren Mitgliedern Achtung vor Gesetz und Gehorsamkeit einzuprägen sucht? Ich glaube, daß Sie mit mir darin übereinstimmen, daß Achtung vor dem Gesetz die einzige Sicherheit für Leben und Eigenthum bedeutet. Ich möchte noch hinzufügen, daß ein Volk, welches religiöse Ziele hatte, auch die Gesetze respektirte. Zum Beispiel: der gegenwärtige Zustand in Nebraska. Der Verkauf berauschender Getränke ist keine Verletzung der Gesetze vom katholischen Standpunkte aus, vorausgesetzt, daß gewisse Regeln dabei befolgt werden. Aber

im Augenblick, wo das Prohibitions-gesetz in Kraft tritt, ist der Verkauf berauschender Getränke nicht nur eine Verletzung der Gesetze, sondern auch eine Schädigung der Kirche gegenüber. Einige Tage vor der Wahl hat eine zuvorkommende Person, in der Meinung, einen aufrichtigen Katholiken zu befehlen, ein starkes anti-katholisches Pamphlet in meinen Postkasten geworfen. In diesem Brief wurde angegeben, daß 40 Prozent der Verbrecher katholischer Abstammung seien. Ich weiß nicht, ob jene Statistik richtig ist oder nicht. Angenommen, daß dieselbe richtig ist, würden Sie den Procentfuß verringern, wenn Sie die größte Stütze vernichten, welche Humanität verbreitet und Verbrechen verdammt? Ist es nicht Thatsache, daß trotz unserer Schulen noch ein gewisser Procentfuß von Menschen nicht genügend lesen und schreiben kann? Würde irgend ein vernünftiger Mensch empfehlen, die Schulen aufzuheben, um die Unge-schulten zu verringern? Hierbei möchte ich bemerken, daß bei einem Volk, bei dem Dummheit vorherrscht, ist der Haß gegen die katholische Kirche am schlimmsten hervor-tritt.

Was ist die Ursache, daß Sie die Katholiken mit so verdächtigen Augen ansehen? Gehen Sie nach dem Rio Grande, und Sie werden dort eine große Anzahl Katholiken finden, die unter Land vertheidigen. Ich würde mich sehr täuschen, Herr Geer, wenn Sie oder Ihre Mitarbeiter von Banditen überfallen würden und ein Feldarbeiter käme Ihnen zu Hilfe, ob Sie ihn dann nach seiner Religion fragen würden, ob Sie seine Unterstützung annehmen. Und wenn dieser ein Katholik wäre, so würde er als Verräther gegen seine Nation und als Verbrecher den Anleitungen der Kirche gegenüber dastehen, wenn er eine Hilfe verweigerte, weil Sie seinen Glauben und seine Kirche verdächtigt haben.

Nein, Herr Geer, das ist nichts Gefährliches, nichts Unrechtes und nichts Verdächtiges in den Lehren der katholischen Kirche. Diese sind gerade so stolz auf unsere staatlichen Einrichtungen wie Sie, und wir hoffen, daß die Regierungseinrichtungen sorgfältig bewacht und unterstützt und unseren Kindern überliefert werden, damit sie dieselben hochhalten für alle Zeiten. Sollte unsere Regierungseinrichtungen jemals zerstört werden sollten, so würde dies nicht Katholiken zuguschreiben sein. Aber Menschen, welche keine Religion respektiren, die nicht genügend Verstand besitzen und nicht verantwortlich für ihre Thaten sind. Auch haben diese keine Achtung vor dem Gesetz, vor Gott und Menschheit!

William Fagan.

Britische Staatsmänner beabsichtigen, in Afrika und Ostindien eine Eingeborenen-Armee von 8,600,000 Mann gegen Deutschland auszubilden. — Im Namen der höheren Civilisation!

— Eltern braver Farmerleute haben mich beauftragt, ihre Tochter und Sohn, Beide junge Leute, zu verheirathen. Erstere bekommt außer \$3000 in Bar auch die vollständige Aussteuer als Mitgift. Später mehr als das Doppelte. Der Sohn besitzt herrlich gelegene Farm mit neuen, modernen Gebäuden. Werth \$25,000. Schreibt oder spricht vor Gustav Kühl, älteste, zuverlässigste Agentur, 174 westl. 9. Straße, St. Paul, Minn. Vermittelt Ehen aller Stände, arm und reich, jeden Alters, schnell und sicher. Seit 1892 im Geschäft. Briefen ist Marke beizulegen. Eltern und Vormünder mache ich besonders auf mein segensreiches Institut aufmerksam.

Die Mütter vereinfachen ihre Anstrengungen, die Ver. Staaten zu einem Nachwort gegen den Tauchbootkrieg zu treiben. Der lezt Noth-anker!

Achtet auf Würmer bei Eurem Kind.

Würmer zehren an der Kraft eines Kindes, berauben das Kind um Nahrung und machen nervös, irritirt und reizbar. Gebt auf den Stuhlgang Acht und beim ersten Zeichen oder Verdacht von Würmern gebt ein halb bis ein „Lozenge Kidapoo Worm Killer“, ein Zucker-Burmenferment. Zeitigt sofort Resultate ist laxativ. Lähmt und entfernt die Würmer, befreit die Verdauung und das Allgemeinbefinden des Kindes. Fahrt damit fort, „Kidapoo Worm Killer“ zu geben, bis alle Anzeichen von Würmern verschwunden sind. 25c bei Eurem Apotheker.

Schumacher & Son

empfehlen ihr Fleischwaaren-Geschäft einem geehrten Publikum.

Unsere Aufgabe ist, die besten Waaren zu liberalen Preisen zu liefern.

Unser Geschäft wird gegen Baarzahlung geführt.

The New White Market Phone 155 South Wheeler Avenue

Schmücke Dein Heim

und veranlasse Deine Lieben, dasselbe zu thun.

Zu unserer neuen

Kunsthandlung

finden Sie eine großartige Auswahl von Zimmer-schmuckgegenständen, die sich zu prachtvollen

Weihnachtsgeschenken, Hochzeitsgeschenken und Geburtstagsgeschenken

sehr eignen und und nebenbei sehr mäßig im Preise sind.

Jeder, der uns mit seinem Besuch beehrt hat, ist erstaunt über die vielen geschmack- und kunstvollen Waaren, die sein Auge hier zu sehen bekommt.

LESCHINSKY'S

Kunsthandlung und Geschenke-Laden

Bayard H. Paine

Advokat und Rathgeber

Grand Island, Nebraska

Abtrachte unterhalb. Reform Erbenrechte und Radicals. Reaktionen.

Ein ideales Frühjahrs-Laxativ.

Ein gutes und zeitprovetes Heilmittel ist Dr. King's „New Life Pills“. Die erste Dosis bringt den verstopften Unterleib in Thätigkeit, stimulirt die Leber und reinigt das System von verbrauchten Stoffen sowie Blutanreinigkeiten. Sie sind es sich selbst schuldig, das System von Körpergiften zu befreien, die sich während des Winters angeammelt haben. Dr. King's „New Life Pills“ werden das thun. 25c bei Ihrem Apotheker.

G. J. BAUMANN Geschäftsführer

M. F. O'MALLEY Vizepräsident

BAUMANN & O'MALLEY

Leichenbestatter

Telephon: 1234 218 Ost 3. Str.

Nacht-Ausrufer: Black 517-1237.

Neuer Kriegssackas.

Soeben erhalten einen neuen Kriegssackas, welcher die Veränderungen nach dem letzten Balkankrieg enthält. Preis 25c.

— Bezahlt Eure Zeitung jetzt!

GEDDES & CO.
Leichenbestatter

315-317 westl. Dritte Straße.
Tel.: Tag oder Nacht, N. 5901.
Privat - Ambulanz.
J. A. Livingston, Begräbnis-Dir.

Bier bedeutet Mäßigkeit

In jeder Flasche des Grand Island

'FAMOS' oder 'SPECIAL'

befindet sich ein Theil Gesundheit.

Der deutsche Soldat, mit einer Lieferung Bier hat bewiesen, daß er in dem Schützengraben besser aushält, als seine feinde ohne Bier.

Bevorzugt die hiesige Brauerei, sie liefert ein reines, köstliches Produkt.

Durch alle Wirthschaften zu beziehen.

Grand Island Brewing Co.

PHONE 1880

